



neuhland - Hilfe in Krisen gGmbH | Nikolsburger Platz 6 | 10717 Berlin

Finanzamt für Körperschaften 1
Bredtschneiderstraße 5
14057 Berlin

neuhland -
Hilfe in Krisen gGmbH

Nikolsburger Platz 6
10717 Berlin

Tel.: 030 - 417 28 39 60

Fax.: 030 - 417 28 39 69

verwaltung@neuhland.net

www.neuhland.de

23.07.2020

Tätigkeitsbericht neuhland Hilfe in Krisen gGmbH für das Jahr 2019

Die neuhland Hilfe in Krisen gGmbH ist ein gemeinnütziger anerkannter Träger der Jugendhilfe und der psychiatrischen und psychosozialen Versorgung. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Jugendhilfe, der beruflichen Bildung sowie des Wohlfahrtswesens. Dafür betreiben wir verschiedene stationäre und ambulante Angebote des therapeutischen Wohnens im Bereich des SGB VIII und SGB XII, eine Beratungsstelle für suizidgefährdete Kinder und Jugendliche, sind mitverantwortlich für den Berliner Krisendienst und halten eine Fortbildungsakademie vor.

Die Einrichtungen und Fachbereiche waren trotz Belegungseinbrüchen insgesamt gut belegt. Die Personalsuche hat uns in diesem Jahr sehr beschäftigt. Es bedurfte erheblicher Anstrengungen, alle freiwerdenden Stellen neu zu besetzen.

Der Kauf des Hauses in der Germanenstr. 14, der größtenteils durch Drittmittel finanziert wurde, trägt zur Stabilisierung unserer finanziellen Situation bei.

Die Fortbildungsakademie hat kontinuierlich Veranstaltungen angeboten und auch wieder neue Fortbildungen in das Programm aufgenommen und ist entsprechend nachgefragt worden. Es wurde eine Weiterbildung konzipiert, die Berufsanfängern die Möglichkeit bietet, sich für das Arbeitsfeld der (spezialisierten) stationären Jugendhilfe zu qualifizieren. <https://www.neuhland.net/weiterbildung.html>

Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt:

Unsere Einrichtungen Kinderwohngruppe und Therapeutische Wohngemeinschaft für junge Erwachsene haben jeweils Sommerfeste veranstaltet.

Die Beratungsstelle hat zum Welttag der Suizidprävention im September unter reger Beteiligung Schulungen für Schulsozialarbeiter zum Thema Suizidprävention durchgeführt.

<https://www.sozialtraeger.de/neuigkeit/welttag.html>

Zum Welttag der Suizidprävention war unser Krisendienst beteiligt an einer Aktion von U25, die viel Anklang gefunden hat. Es gab eine Kneipendiskussion zum Thema Suizidprävention unter Beteiligung von Betroffenen. Auch an einem Stand zur Woche der seelischen Gesundheit auf dem Potsdamer Platz war der Krisendienst beteiligt. <https://www.sozialtraeger.de/neuigkeit/woche-der-seelischen-gesundheit.html>

Unsere Einrichtung Gemini hat im Rahmen des Arbeitskreises der therapeutischen Jugendwohngruppen im Oktober einen sehr interessanten Fachtag veranstaltet. Hierbei standen die Folgen der Nutzung von Smartphones und sozialen Medien in den Einrichtungen im Vordergrund. <http://www.therapeutische-jugendwohngruppen.de/flyers/Flyer-AK-TWG-2019.pdf>

Unser Krisendienst hat sein 20jähriges Jubiläum im November mit einer Veranstaltung im Rathaus Charlottenburg und einer abendlichen Feier begangen

https://www.sozialtraeger.de/neuigkeit/20J_Krisendienst.html . Dabei wurde die Bedeutung der Einrichtung von allen Beteiligten hervorgehoben. Die Zahlen der Nutzer steigen in jedem Jahr kontinuierlich an. Folgende Veranstaltungen/Veröffentlichungen sind vom Krisendienst getätigt worden:

Artikel in der Presse:

- Alexianer Zeitung. Wege aus der Krise. Der Berliner Krisendienst Nord im Portrait. Artikel.
- Erste Hilfe für die Seele. Interview in der Berliner Morgenpost für Reinickendorf.

2. Fachvorträge

- „Kenntnisse und Fertigkeiten der Krisenintervention, supportive Verfahren und Beratung“ Fortbildungsveranstaltung für Ärzt*innen St. Joseph Klinik Berlin- Weißensee
- Podiumsteilnahme im Kino Toni im Rahmen der Woche der seelischen Gesundheit zum Thema Burnout. Veranstaltung des St. Joseph Klinikums
- Moderation der Veranstaltung des Gemeindepsychiatrischen Verbundes (GpV) Reinickendorf zum Thema: „Triologisches Arbeiten“

3. Überregionale Veranstaltungen

- Jahrestag Anschlag auf dem Breitscheidplatz: Betreuung der Opfer in Zusammenarbeit mit der Notfallseelsorge
- Selbsthilfetag bipolaris. Infostand
- Mut Tour – Lauf gegen Depression. Teamlauf und Infostand
- Markt der Hilfsmöglichkeiten. Infostand auf dem Breitscheidplatz am Welttag der Suizidprävention
- Abendveranstaltung zum Welttag der Suizidprävention: „Kein Dach, kein Boden“. Szenische Darstellung mit anschließendem Fachgespräch
- „Sonderzug fürs Leben“. Kooperation mit [U25] Caritas und S Bahn Berlin. Infoveranstaltung auf dem S Bahnhof und in den Zügen. Information an Fahrgäste und Verteilung von Infomaterial zum Krisendienst

Das Spendenaufkommen liegt bei 14.333,73€. Bußgelder sind in Höhe von 507 € eingegangen.

Es wurden in allen Einrichtungen Supervisionen zur Überprüfung der täglichen Arbeit und zur Qualitätssicherung durchgeführt.

Wir haben Teamtage in den Einrichtungen und im Leitungsteam durchgeführt um die Konzeptionen zu überprüfen und ggfs. zu überarbeiten und uns auf neue Herausforderungen vorzubereiten.

Die Leitungsverantwortlichen sind in den regionalen und überregionalen Gremien kontinuierlich präsent und wirken im Rahmen unseres Dachverbandes mit an der Gestaltung der Jugendhilfelandchaft in Berlin.



Geschäftsführung
Helmut Elle